

Der Blick hinter die Kulissen

Am 14.2. 2008 gab es zum ersten Mal eine Oper an unserer Schule.

Es waren viele Unterrichtsfächer an dem Projekt beteiligt.

Die Helmholtz-Oper war ein voller Erfolg und auch die Technik lief super!

Wie es aber hinter den Kulissen aussah, berichte ich hier:

Was ist alles vor der Aufführung zu tun, damit die Beleuchtung gut ist und auch der Ton auf allen Plätzen gut zu hören ist? Für die Technik an unserer Schule ist Herr Thiem und sein Helfer Simon Bonas 9/5 zuständig. Simon interessiert sich sehr für die Technik und organisiert den Aufbau für die Veranstaltung meist alleine.

Er muss sich vorher genau Gedanken machen, wie das ganze System der Technik aussehen soll. Ich war live beim Aufbau für die Veranstaltung dabei und habe mir alles genau angesehen. 2-3 Tage hat der ganze Aufbau gedauert. Es war sehr stressig erst ein Mal die ganzen Sachen in die Aula hoch zu tragen. Vor allem die großen Boxen waren schwer.

Zuerst hat Simon die Podeste aufgebaut, um einen höheren Sichtblick zu haben. Danach hat er die Kabel verlegt, um zu sehen, wie viele Verlängerungskabel er braucht. Dann kamen die Boxen dran. Bis man erst Mal den Basston eingestellt hatte, vergingen ca. 30 min Zeit. Nun waren die Lampen an der Reihe, auch die mussten eingestellt werden, nämlich die Richtung, in der sie strahlen und die Helligkeit, mit der sie leuchten sollten.

Nachdem alles auf der Bühne aufgebaut wurde, war der Steuerungsbereich dran. Als erstes wurden alle Mischpulte angeschlossen und dann die PCs. Am nächsten Tag wurden alle Geräte getestet und für die Proben in der Woche eingestellt.



Der Arbeitsbereich von Simon



Simon verklebt mit einem Schüler die Kabel am Boden.



Simon bei seiner Lieblingsbeschäftigung



Simon und sein Freund Matthias werden nach der Oper von der Schulleiterin Frau Rothaus geehrt.



Simon und sein Freund Matthias. Simon arbeitet in diesem Bereich schon seit 2-3 Jahren und er macht das sehr gerne, denn er will später Veranstaltungstechniker werden.

„Simon kann stolz auf sich sein !“

Jessica C. 10/5